

„Operngesang fand ich spannend“

Magdalena Anna Hofmann singt in der „Walküre“ die „Sieglinde“. Wie sie zu ihrem Beruf kam, erzählte die Sängerin im MT-Gespräch.

Von Udo Stephan Köhne

Minden (usk). Wagnerianern ist der Name von Magdalena Anna Hofmann nicht unbedingt ein Begriff. Noch nicht – sollte man vielleicht sagen. Denn dass hier eine Stimme heranwächst, von der man bald vieles und vor allem Gutes hören wird, scheint außer Frage. Dabei kann Hofmann schon auf nachdrückliche Erfolge zurückblicken. Jetzt singt die junge Sopranistin die Sieglinde in der Mindener „Walküre“. Im Gespräch zeigt sie sich freundlich und nachdenklich und mit klaren Positionen. Übrigens auch mit solchen, die andere nicht hören wollen.

„Warum ergreift man diesen fürchterlichen Beruf der Sängerin?“ Magdalena Anna Hofmann möchte diese

chen Dinge ihren erfolgreichen Lauf nehmen. Trotzdem sagt sie mit größter Gelassenheit: „Ich war nicht unbedingt wild darauf, Sängerin zu werden.“ Es scheint ihr geholfen zu haben, nicht um jeden Preis nach den Lorbeeren des Gesanges streben zu müssen. „Ich habe Operngesang studiert, weil ich es spannend fand.“ Das kündigt von einer Entscheidungsfreiheit, die Bewunderung verdient.

Begonnen hat Hofmann als Mezzosopran und hatte da schon eine erste Begegnung mit Wagners Opern, denn „ich sang mit 19 die Fricka, weil mir keiner gesagt hat, dass man es nicht tun darf.“ Das ist mit jenem feinen Humor gesagt, über den die Mindener Sieglinde auch verfügt. Sie kaufte sich jetzt auch ihre ersten Operaufnahmen: Wagners „Tristan“ und Mozarts „Zauberflöte“. Gegensätzlicher kann man eigentlich nicht beginnen.

Das erste Engagement war eine Rolle im „Schlaun Fuchslein“ von Leos Janacek in Bregenz. „Von da an hat es mich wirklich interessiert, Oper zu singen“, sagt Magdalena Hofmann über ihre weitere Entwicklung. Sie wurde in der Folge für viele moderne Werke verpflichtet, also für atonale Musik. Bereut hat sie dies nicht, im Gegenteil: „Dafür bin ich sehr dankbar. Ich habe es immer gut gemacht. Und diese Erfahrung hat mich musikalisch sehr geprägt.“

Aber wie wurde aus dem Mezzo dann ein Sopran? Hofmanns Antwort ist verblüffend: „Ich war die Margret im Wozzeck in Wien. Angela Denoke sang Marie, die weibliche Hauptrolle, und meinte, ich sei doch eigentlich ein jugendlich-dramatischer Sopran. Sie studierte mit mir verschiedene Rollen und innerhalb von zwei Stunden war mir klar, dass ich Sopran bin.“ Diese Soprankarriere



Magdalena Anna Hofmann wird nach ihrem Auftritt in Minden in Kopenhagen auf der Bühne stehen. Die Sängerin ist international gefragt. MT-Foto: Alex Lehn

Von der Freundin zur Aufnahmeprüfung mitgenommen worden

Frage genau so stehen lassen und das Wort „fürchterlich“ keineswegs streichen. „Aus Unwissenheit“, erklärt sie dann. Sie sei durch Zufall in den Beruf hineingeschlittert. In der Jugend hat sie, die aus keinem musikalischen Elternhaus stammt, in Kinderchören gesungen und die Bühne war durchaus das Ziel: „Ich wollte Muscaldarstellerin werden. Dann merkte ich, dass die Stimme mehr hergibt und daraufhin habe ich mich auf eine klassische Gesangsausbildung eingelassen.“

Eine Freundin schleppte die damals als Kinderpädagogin tätige Hofmann mit in die Aufnahmeprüfung. Das Ergebnis: Magdalena wurde genommen, die Freundin nicht. Schnell ging es in die Opernkasse des Wiener Konservatoriums, wo die gesangli-

startete anders als erwartet: „Da mein Leben schon immer von Gegensätzen geprägt war, begann ich mit Wagners Kundry und der Figaro-Gräfin. Es hat damals super funktioniert. Ich habe es mit Ehrgeiz und starkem Willen geschafft.“ Das war im Jahr 2011.

Jetzt ist Hofmann unter anderem eine „Wagner-Sängerin“. Erfolge feierte sie mit der Partie der Senta im „Fliegenden Holländer“. Am Anfang stand eine spektakuläre und erfolgreiche Produktion in Lyon, dann eine in Bonn, Aufführungen in Essen kamen dazu, Kopenhagen folgt kurz nach Minden. Und doch bedauert sie noch immer, nicht von Beginn an

MT-Stadtgespräch

- „Die Walküre“ feiert am 9. September im Stadttheater Minden als zweite Inszenierung des Mindener „Ring des Nibelungen“ Premiere.
- Karten für die Aufführungen, vor allem noch für die Vorstellung am 13. September, gibt es bei Express-Ticketservice, Obermarktstraße 26-30, Minden, Telefon (05 71) 8 82 77.
- Das MT veranstaltet am Sonntag, 11. September, um 11 Uhr im Stadttheater ein Stadtgespräch. Gesprächspartner auf der Bühne sind unter anderem Regisseur Gerd Heinz, Dirigent Frank Beermann, Thomas Mohr (Siegfried), Magdalena Anna Hofmann (Sieglinde), Julia Bauer (Helmwige) und Dorothea Winkel (Siegfrüne). Kostenlose Karten können bei „Express“ abgeholt werden.

fleißig gewesen zu sein. Die Folge: „Als ich professionell zu singen begann, habe ich gemerkt, dass die anderen einen Vorsprung haben.“

Doch wer sie auf der Bühne sieht, ahnt nichts davon. Sie hat dieses vermeintliche Manko längst wettgemacht. Jetzt ist sie im Zweiterberuf Mutter eines vier Monate alten Sohnes. Und wie funktioniert das? „Es wird nicht einfach sein, mit dem Kind zu reisen“, räumt Hofmann ein. Und im Übrigen: „Schwangerschaft und Geburt machen was mit einem. Es braucht eben einige Zeit, bis man sich in seinem Körper wieder zu recht findet. Ich bin glücklich, dass ich so kurz nach der Geburt schon wieder arbeiten kann.“

Anzeige

KW 36 Gültig bis 10.09.2016

REWE DEIN MARKT

EINFACH ZUM REINBEISSEN

Die leckersten Angebote für jeden Geschmack.

<p>Milka Schokolade versch. Sorten, (100 g = 0.79-0.91) 87-100-g-Tafel</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">20% gespart 0,79</p>	<p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.2em;">SENSATIONS- PREIS</p> <p>Haribo Fruchtgummi oder Lakritz versch. Sorten, (100 g = 0.33-0.38) 175-200-g-Beutel</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">31% gespart 0,65</p>	<p>Kerrygold Original Irische Butter oder Extra (100 g = 0.44-0.56) 200-250-g-Packung</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">37% gespart 1,11</p>	<p>Milram Burlander Schnittkäse, versch. Sorten 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">46% gespart 0,69</p>
<p>Portugal/ Deutschland/ Spanien: Himbeeren (100 g = 1.03) 125-g-Schale</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">Aktionspreis 1,29</p>	<p>Spanien: Paprika rot Kl. I, (1 kg = 2.22) 500-g-Packung</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">Aktionspreis 1,11</p>	<p>Schweine-Filet 100 g</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">Aktionspreis 0,69</p>	<p>Schweine-Schnitzel oder -Braten aus dem Schinken 1 kg</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">Aktionspreis 3,99</p>
<p>winterhart</p> <p>Chrysantheme* versch. Farben, im 10,5-cm-Topf Topf</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">Aktionspreis 1,00</p>	<p>2 KÄSTEN</p> <p>Bad Pyramont Mineralwasser versch. Sorten, (1 l = 0.33) 2 x 12 x 1-l-PET-Fl.-Kasten zzgl. 2 x 3,30 Pfand Einzelpreis 6.49€ (1 l = 0.54)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">36% gespart 8,00</p>	<p>Herforder Pils oder Export (1 l = 1.07) 27 x 0,33-l-Fl.-Kasten zzgl. 3.66 Pfand</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">18% gespart 8,99</p>	<p>Söhnlein Brillant Sekt versch. Sorten, (1 l = 3.32) 0,75-l-Fl.</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">34% gespart 2,49</p>

*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2€ (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 10.09.2016 gültig. PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.